



## **Jahresbericht 2022**

### **1. Generalversammlung**

Die 44. Generalversammlung 2022 fand nach drei Jahren wieder in situ, in Basel, statt. Herr Kaspar Sutter, Regierungsrat des Kantons Baselstadt begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Martin Schiess wurde nach 18 Jahren als Leiter der Abteilung Luftreinhaltung und Chemikalien des BAFU mit einer Würdigung seiner grossen Verdienste im Bereich der Luftreinhaltung verabschiedet.

Mit Martin Zeltner (Kt. TG) wurde der Vorstand auf neun Mitglieder ergänzt.

Dem Protokoll ([Link](#)) sind weitere Einzelheiten zu entnehmen.

### **2. Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen und einer Klausur mit dem BAFU. Die Fachstellenkonferenz im Frühjahr fand am Vortag zur GV in Basel statt. Das BAFU lud im Dezember die Fachstellenleiterinnen und -leiter beim AUE Bern ein. Der Werkstatttag wurde in Zollikofen im INFORAMA Bildungs-, Beratungs- und Tagungszentrum durchgeführt.

Gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der Arbeitsgruppen fand nach 2017 erneut ein Workshop statt. Präsentiert und diskutiert wurden die Pflichtenhefte, aktuelle Fragestellungen und Perspektiven sowie die Zusammenarbeit der Arbeitsgruppen mit dem Vorstand.

### **3. Ausgewählte Themen**

#### **Mangellage Strom und Gas**

Der Cercl'Air ist in der KVVU-Arbeitsgruppe «Versorgungssicherheit und Umweltschutz» eingebunden und hat zu verschiedenen Gesetzesanpassungen Stellungnahmen zuhanden BPUK und KVVU erarbeitet. Im Vordergrund standen Grenzwert-Erleichterungen und Ausnahmebestimmungen für Notstromaggregate, Gaskraftwerke und beim Einsatz von Betriebschemikalien zur Abluftreinigung.

Hervorzuheben ist die sehr wertvolle Zusammenarbeit mit dem BAFU, das kantonale Anliegen zielführend aufnimmt und die wichtige Scharnierfunktion zu Bundesämtern wahrnimmt. Ein wöchentlicher Austausch dient dem Informationsaustausch und Abgleich von Stellungnahmen. Weiteres dazu siehe [Link](#).

## **Motoren**

Das Thema Mangellage (Strom, Gas, Betriebsmittel) stand im Vordergrund. Klärungsbedarf bestand einerseits bezüglich dem Betrieb von Notstromaggregaten im ordentlichen Notstrombetrieb bei Netzausfall; andererseits zum Betrieb von ausgewählten Notstromaggregaten in der Winterreserve zur Stützung des Stromnetzes.

Mit Entscheid des UVEK wird ab 2023 wieder eine Abgaskontrolle (mittels Partikel-Anzahlmessung) an Dieselfahrzeugen anlässlich der periodischen Fahrzeugkontrolle vorzunehmen sein. Und es ist anzustreben, dass die Partikelanzahl-Messung auch bei Baumaschinen zur Anwendung gelangen wird.

## **Emissionsüberwachung: Geruchsprojekt Asphaltmischanlagen**

Unter der Leitung des BAFU wurde gemeinsam mit dem Verband asphaltssuisse ein Pilotprojekt zur Messung von Geruchsemissionen bei Asphaltmischanlagen vereinbart. Mittels elektronischer Nasen soll eine Methodik eruiert werden, um Gerüche von Asphaltmischanlagen bei verschiedenen Umweltbedingungen (Intensität, Temperatur, Luftfeuchtigkeit) zu beurteilen. Nach Vorbereitungen im Labor werden die elektronischen Nasen im Jahr 2023 bei verschiedenen Asphaltmischwerken aufgestellt und die Identifizierung von Gerüchen weiter verfeinert. Ziel ist es, mit den elektronischen Nasen 80 % der eindeutig identifizierbaren Asphaltgerüche automatisch erkennen zu können, und diese einem Intensitätsbereich (tief, mittel, hoch) zuzuordnen zu können. Erste Laborerkenntnisse werden im Winter 2022 / 2023 erwartet. Projektabschluss ist Ende 2023

## **Revision VOC-V**

Die Übergabe des Vollzugs BvT (Beste verfügbare Technik) vom Bund an die Kantone bedurfte zusätzlicher Harmonisierung. Hierfür wurde eine Protokollvorlage erarbeitet.

## **Qualitätssicherung Emissionsmessungen**

Im Jahr 2022 ging der 4-Jahres Vertrag zwischen KVV und der Geschäftsstelle zu Ende. Sämtliche privaten und behördlichen Messfirmen konnten Audits durchführen lassen und bei erfolgreichem Bestehen die Zulassung erlangen. Private Messfirmen, die Emissionsmessungen auf Anordnung der Behörden durchführen, werden seit Sommer 2022 auf der Homepage der Geschäftsstelle ([www.qsem.ch](http://www.qsem.ch)) geführt. Nachdem die KVV-Mitgliederversammlung der Weiterführung und Finanzierung der Geschäftsstelle an der Frühjahrsversammlung 2022 zugestimmt hatte, konnte die KVV einen neuen Vertrag mit der Geschäftsstelle von 2023 bis 2026 vereinbaren.

## **airCheck**

Im Frühling 2022 erfolgte die Neu-Implementierung der Smartphone App airCheck. Seitdem wird die App bei der Firma Blackpoints AG gehostet. Sämtliche Kantone und das FL beteiligen sich daran.

## **Swiss Public Health Conference 2022**

Im September 2022 fand in Bern die Swiss Public Health Conference mit Unterstützung des Cercl'Air (Agr Airinfo) statt. ([Link](#))

## **Plattform AIRDB**

Das Vorprojekt zur Entwicklung einer gemeinsamen Plattform für Daten und Kartendarstellungen wurde abgeschlossen. Damit soll die Öffentlichkeit einheitlich über den Zustand der Luftqualität informiert werden. Es wird eine gemeinsame Plattform auf der Basis der Messdaten entwickelt und betrieben werden. Die Integration von ozon-info.ch und feinstaub.ch wird ebenfalls geprüft.

Die KVV hat im Frühling 2022 dem Umsetzungskonzept und dem Antrag des Cercl'Air zur Entwicklung und Finanzierung der Daten-Plattform AIRDB zugestimmt. Die Federführung liegt beim Kanton St.Gallen.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass im Laufe 2023 eine Detailspezifikation vorliegt. Die Ausschreibung soll anschliessend im Einladeverfahren durchgeführt werden.

## **Landwirtschaft**

Der Cercl'Air ist bei verschiedenen Umwelthemen im Bereich Landwirtschaft involviert. So muss die Umsetzung des Schleppschlauchobligatoriums für die Inkraftsetzung ab 1.1.2024 vorbereitet werden. Die Vollzugshilfe Umweltschutz und Landwirtschaft wurde betreffend Stallbauten (Gülesammlung zur Ammoniakminderung) überarbeitet.

## **Verkehrs- und Raumplanung**

Ein Factsheet zu Tempo 30 bietet den Fachstellen eine fundierte Basis, um zu Tempo 30 - Projekten Stellung zu nehmen. Das Factsheet wurde am Cercl'Air Werkstatttag vorgestellt und steht den Mitgliedern im Intranet zur Verfügung.

Das Thema Elektromobilität wurde aufgenommen. Die Erstellung eines Factsheets wird geprüft; für 2023.

## **QS Immissionsmessungen**

Die Qualitätssicherungsmassnahmen bei Immissionsmessungen wurden überarbeitet und sind in einem Konzept festgehalten. Es zeigt Vorgehen und Häufigkeit zu einer schweizweiten Qualitätssicherung auf. Hauptkomponenten sind Ringkontrollen, HighVolume-Sampler (HVS)-Vergleichskampagnen und EC/OC-Laborvergleiche.

## **Mobilfunk 5G**

Die Arbeitsgruppe NIS befasst sich seit Veröffentlichung BPUK-Mobilfunkempfehlungen mit deren Umsetzung. Im Vordergrund stehen Bagatelländerungen, adaptive Antennen und Aktivierung der Korrekturfaktoren.

#### **4. Schlussworte**

Der Cercl'Air war im Jahr 2022 aufgrund aktueller Fragestellungen (insbes. Mangellage) besonders herausgefordert. Dank der guten Zusammenarbeit und hochwertiger Beiträge aus den Fachstellen konnten die Themen qualifiziert, fristgerecht und zum grossen Nutzen des Umweltschutzvollzugs bearbeitet werden. Auch in der BPUK und KVU sowie Gremien ausserhalb der Luftreinhaltung werden Organisation und Arbeit des Cercl'Air als vorbildlich wahrgenommen und geschätzt.

Dies ermöglichen unsere Kolleginnen und Kollegen aus den Fachstellen, die gut vernetzt sind, Wissen und Erfahrungen teilen und sich im Cercl'Air engagieren.

Ihnen gebührt ein sehr grosses Dankeschön.

Liestal, 27.04.2023

Andrea von Känel, Präsident Cercl'Air